

## **Schulgeschichte neu entdecken: Kreative Ideen aus der Johanna-Eck- Schule**

Entdecken Sie, wie Jugendliche in dem Projekt „Schulgeschichte entstauben“ der Johanna-Eck-Schule und des Jugend Museums die Geschichte ihrer Schule kreativ erforschen. Besuchen Sie die spannende Werkausstellung in Berlin und erleben Sie die Entdeckung historischer Dokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus.

### **Entwicklung der Schulgeschichte durch kreative Projekte**

Ein innovatives Projekt, das die Schüler\_innen der Johanna-Eck-Schule aktiv in die Erforschung ihrer eigenen Historie einbezieht, sorgt für großes Interesse in der Schulgemeinschaft. Unter dem Titel „Schulgeschichte entstauben“ arbeiten die Jugendlichen eng mit dem Team des Jugend Museums zusammen, um auf spannende Weise die Vergangenheit der Schule zu beleuchten.

### **Schulgeschichte durch historische Dokumente lebendig machen**

Die Inspiration für das Projekt kam, als ein mysteriöser Ordner entdeckt wurde, der zahlreiche Originaldokumente aus der Zeit des Nationalsozialismus enthält. Diese Entdeckung hat nicht nur den Schüler\_innen neue Einblicke in die Geschichte ihrer Schule verschafft, sondern auch die Möglichkeit eröffnet, wichtigen Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen.

# **Öffentliche Ausstellung zur Förderung des Geschichtsinteresses**

Die damit verbundene Werkausstellung, die nun im Eingangsbereich der Johanna-Eck-Schule in der Ringstraße 103-106 in 12105 Berlin zu sehen ist, trägt zur Aufklärung und Auseinandersetzung mit der Geschichte bei. Durch die Präsentation ihrer Forschungsergebnisse möchten die Schüler\_innen ein Bewusstsein für die Bedeutung historischer Ereignisse und deren Auswirkungen auf das heutige Leben schaffen.

## **Die Rolle der Bildungseinrichtungen in der Geschichtswissenschaft**

Projekte wie „Schulgeschichte entstauben“ sind entscheidend, da sie junge Menschen ermutigen, sich mit ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Sie fördern nicht nur das historische Bewusstsein, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und das Interesse an kulturellen Themen. In einer Zeit, in der die Geschichtskultur oft in den Hintergrund gedrängt wird, zeigt dieses Vorhaben, wie wichtig der Zugang zu historischen Quellen für das Verständnis der heutigen Gesellschaft ist.

## **Fazit: Ein Gewinn für die Schul- und Gemeinschaftskultur**

Die Zusammenarbeit zwischen der Johanna-Eck-Schule und dem Jugend Museum kann als positiver Schritt zur Förderung der Bildung und der Geschichtsvermittlung in Schulen betrachtet werden. Solche Initiativen sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Geschichte nicht in Vergessenheit gerät und die nächste Generation die Möglichkeit hat, aus vergangenem Erleben zu lernen und zu wachsen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**